

Beteiligung am Vereinsleben ist rege

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Steinbeck

-weiß- **Steinbeck.** „Die Steinbecker Kolpingsfamilie ist gut aufgestellt. Finanziell, bei der Gruppenarbeit und im Team läuft alles zur Zufriedenheit der Mitglieder“, so Vorsitzender Paul Wermeling. 65 Mitglieder, unter ihnen auch Pastor Hartwig Thyl, hieß er am Sonntag nach der Kolpingmesse im Pfarrheim willkommen. Mehr als 50 Veranstaltungen, Termine und Besuche wurden im vergangenen Jahr von den Familienkreisen und Gruppen innerhalb der Kolpingsfamilie durchgeführt. Das dokumentierten die Teamsprecher Beate Stecker-Schürmann, Hedwig Veerkamp und Guido Bosse in ihren Jahresrückblicken.

Und diese Veranstaltungen waren von den 242 Mitgliedern der Kolpingsfamilie



Am Vorstandstisch: (v.l.) Schriftführerin Hedwig Veerkamp, Zweite Vorsitzende Beate Stecker-Schürmann, Vorsitzender Paul Wermeling, Pastor Hartwig Thyl und Kassenwart Rainer Doeker.

Foto: Heinrich Weßling

Steinbeck auch gut besucht.

Die Kassenlage sei gut, berichtete Kassenwart Rainer Doeker. „Unterstützung fin-

den wir auch in der Steinbecker Bevölkerung bei der Schrottverwertung. Der Container steht auf dem Hof Gro-

ve am Waldfreibad und ist jederzeit zugänglich. Der Erlös daraus kommt der Jugendarbeit innerhalb der Kolpingsfa-

milie zugute.“

Für 2010 steht das Programm: Am 19. März geht es nach Rieste zum Kreuztragen, am 17. April findet ein Jugendfußballturnier innerhalb der Kolpingsdekanate statt. 18 Spieler haben sich bereits angemeldet. Am 21. Mai ist die Bezirksandacht auf dem Hof Grove am Waldfreibad, wo bis zu 120 Mitglieder erwartet werden. Am 31. Mai findet die Frauenwallfahrt nach Annaberg statt. Dazu setzt die Steinbecker Kolpingsfamilie zwei Bullis ein. Weit vorausschauend wurde auf das erste Septemberwochenende 2011 hingewiesen. Dann steht für einige Mitglieder eine viertägige Fahrt nach Rom im Terminkalender. Anmeldungen nimmt Rainer Doeker noch entgegen.